Steckbrief zu Baustein 8 | Einsatz von Videos am Beispiel von *Flipped Classroom*

Von Maike Abshagen, Jens Lindström, Joyce Peters-Dasdemir

|  |  |
| --- | --- |
| Grundidee des Bausteins | Videos können auf vielfältige Weise in den Unterricht integriert werden. In diesem Baustein geht es darum,   * das Flipped Classroom Modell kennenzulernen, * Videos im Flipped Classroom einzusetzen, * weitere Ideen zu sammeln, wie Videos eingesetzt werden können. |
| Zielgruppe  und Ziele | Lehrpersonen der Sekundarstufe …   * kennen ein Planungsmodell für um Flipped Classroom, * kennen Kriterien, um Flipped Classroom effektiv umzusetzen, * können Videos in den verschiedenen Phasen von Lernprozessen zielführend einsetzen. |
| Hintergrund | Flipped Classroom ist eine Möglichkeit, den Unterricht vorzuentlasten und mehr gemeinsame Zeit zum Austausch und zum Üben, Reflektieren und Feedback geben zu haben. Damit dies gut gelingt, sollten eine Reihe von Kriterien beachtet werden: Das Selbstlernen stellt für viele Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung dar, daher müssen sie motiviert werden für diese Unterrichtsform. Das Video zum Einstieg zum Beispiel sollte so gestaltet werden, dass die Schülerinnen und Schüler sich selbst etwas erarbeiten können (und nicht nur nachmachen müssen). Wenn dies gelingt, dann kann Unterricht im Flipped Classroom Format effektiver sein als Unterricht nach herkömmlichem Schema, in dem die Erarbeitung zuerst gemeinsam in Präsenz erfolgt, bevor als Hausaufgabe Übungsaufgaben gestellt werden |
| Struktur und Kernaktivitäten | Die gesamte Fortbildung in Anlehnung an das Flipped Classroom Format aufgebaut.  Ein Video zum Flipped Classroom (FC) dient als Einstieg (im FC-Ablauf Phase 1). Der Link dazu könnte auch bereits vorher an die Teilnehmenden verteilt werden, wenn zuverlässig davon ausgegangen werden kann, dass die Teilnehmenden das Video auch vorab gucken. Da das Video eine Länge von nur etwa drei Minuten hat, wurde es hier in die mögliche Zeitstruktur integriert. Die parallel zu bearbeitender Aufgabe stellt die Online-Übung dar.  In der anschließenden Diskussion (FC Phase 3, Online-Diskussion) sollte die kognitive Aktivierung der Lernenden im Fokus stehen; es soll vermieden werden, dass die Teilnehmenden Flipped Classroom als Vormachen – Nachmachen verstehen. Da die Diskussion im Plenum stattfindet, dient sie gleichzeitig als Ausgangspunkt für die nächsten Phasen des FC-Modells. Auf die Phase der Testung wurde hier verzichtet, weil es sich nur um eine Veranstaltung handelt.  Um den Aspekt der kognitiven Aktivierung zu vertiefen, wird das Modell ACRS (attention, confidence, relevance, satisfaction) mit den Phasen des Lernens verknüpft. Ziel ist, dass die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, Flipped Classroom zu planen. Der kleine Arbeitsauftrag ist wieder eine Online-Übung, um sicherzustellen, dass die Inhalte verstanden wurden.  Die anschließende Arbeitsphase entspricht der Phase „Wissen anwenden“ im Ablaufmodell des FC. Die Ergebnisse werden vorgeführt und es gibt Feedback dazu (Phase 6).  In der abschließenden Reflexion wird geklärt, ob noch weiterer Austauschbedarf (Bedarf für eine Folgeveranstaltung) besteht. Denkbar wäre, dass die Teilnehmenden FC im Unterricht erproben und sich dann wieder treffen, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. |
| Verfügbares  Material | Präsentation:   * DZLM-DigMa-BS8-Folien   Material für die Arbeitsphasen:   * Video zu Flipped Classroom zum Einstieg * Verschiedene Beispiele von Lernvideos für die Gruppenarbeitsphase   Außerdem notwendig:   * Laptop, Headset * ggf. Accounts bei TaskCards |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beispiel mögliche Zeitstruktur für ein Online-Seminar (90 min.) | | | |
| Zeit | Phase/Aktivität | Sozialform | Material/Medien |
| 5’ | **A Einstieg**   * Begrüßen * kurzer Audio- & ggf. Videotest aller Teilnehmenden * kurzes Vorstellen untereinander (Name, Schule, Erwartung etc.) | PL | Folien im Abschnitt „A Einstieg“ |
| 15’  10’  10’ | **B Lernen im Flipped Classroom**  Thematischer Einstieg   * Video zum Flipped Classroom * Austausch zum Video   Informieren   * Vortrag über die Phasen von Lernprozessen   Reflexion   * Phasen und Komponenten des ARCS-Modells bei Flipped Classroom | GA /  Vortrag | Folien im Abschnitt „B Lernen mit Flipped Classroom“  Material:  Video, TaskCards |
| 20’  10’  10’ | **C Einsatzszenarien von Lernvideos**  Erarbeiten   * Betrachten der verschiedenartigen Videos * Sammeln von Ideen zum Einsatz   Austausch   * Gegenseitiges Vorstellen der Ergebnisse zu den Videos   Erarbeiten   * Einsatz von Lernvideos in verschiedenen Phasen des Unterrichts | GA/PL | Folien im Abschnitt „C Einsatz von Lernvideos“  Material:  Video, Whiteboard oder Papier und Kamera  oder TaskCards |
| 5’ | **D Reflexion**   * Reflexion des Lernerfolgs | PL | Folien im Abschnitt „D Reflexion“ |

|  |  |
| --- | --- |
| Quellen und  Nutzungsrechte | Dieser Baustein wurde in Kooperation mit allen oben genannten Autorinnen und Autoren für das Deutsche Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) konzipiert.  Es kann, soweit nicht anderweitig gekennzeichnet, unter der **Creative Commons Lizenz BY-SA: Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International** weiterver­wendet werden. Das bedeutet: Alle Folien und Materialien können, soweit nicht anders gekennzeichnet, für Zwecke der Aus- und Fortbildung genutzt und verändert werden, wenn die Quellenhinweise mit DZLM, Projektname und Autorinnen und Autoren aufgeführt bleiben sowie das bearbeitete Material unter der gleichen Lizenz weitergegeben wird (<https://creativecommons.org/licenses/>).    Bildnachweise und Zitatquellen finden sich auf den jeweiligen Folien bzw. Zusatzmaterialien. |
| Literaturbezug | Literaturangaben befinden sich auf den jeweiligen Folien |